



Madame Frigo öffnet ersten Tessiner Standort

mk

An der Via B. Luini 19, beim Secondhandladen Hangar der Cooperativa Area - und gleich neben der Redaktion der Tessiner Zeitung - wurde am vergangenen Samstag der erste öffentliche Kühlschrank des Projekts "Madame Frigo" im Kanton Tessin eingeweiht. Ziel ist weniger Lebensmittelverschwendungen. Privatpersonen, aber auch lokale Betriebe, können geniessbare Lebensmittel, die sie nicht mehr benötigen, in den öffentlich zugänglichen Kühlschrank stellen. Im Gegenzug kann jede Person kostenlos Lebensmittel daraus entnehmen.

Gefeiert wurde der Start des offenen Kühlschranks mit Kaffee und Kuchen und einem anschliessenden Aperitif. Damit ein solches Projekt funktionieren kann, sind strenge Regeln notwendig, die sowohl auf der Homepage des Vereins als auch auf den jeweiligen Kühlschränken selbst zu finden sind: Gekochte Speisen müssen mit dem Abfülldatum und den Zutaten beschriftet sein, nur originalverpackte oder gut verschlossene Lebensmittel sind erlaubt, und Produkte wie rohes Fleisch, roher Fisch oder Alkohol dürfen nicht deponiert werden. So sollen einerseits Sicherheit und

Hygiene sichergestellt und andererseits möglichst viele Nahrungsmittel vor der Entsorgung gerettet werden.

Getragen wird der Kühlschrank vom landesweit agierenden Verein Madame Frigo. Lokal unterstützt wird das Projekt durch die Organisationen BastaPoco und Okkio sowie dem Kanton. Das Projekt startete ursprünglich in Bern und hat sich seither zu einem Netzwerk mit über 150 Standorten in der ganzen Schweiz entwickelt. Mehr Infos unter madamefrigo.ch